Bedienungsanleitung

WÄSCHETROCKNER

D

Deutsch, 37

TCD 83B

Wenn Sie den Wäschetrockner das erste Mal einschalten, müssen Sie die von Ihnen bevorzugte Bedienungssprache wählen – siehe Seite 6

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen, 2-3

Installierung, 4
- Aufstellung Ihres Wäschetrockners
- Belüftung
- Wasserabfluss
- Stromanschluss
- Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners

Beschreibung Ihres Wäschetrockners, 5
- Aufbau
- Bedienblende

Digital Anzeige, 6-8

Start und Programme, 8-11
- Programmauswahl
- Sonderprogramme
- Programmoptions-Änderung
- Programmtabelle
- Die Bedienelemente

Gewebeart, 12-13
- Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche
- Pflegeetiketten
- Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist
- Trocknungszeiten

Warnhinweise und Empfehlungen, 14
- Allgemeine Sicherheitshinweise
- Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

Wartung und Pflege, 15
- Stromversorgung abschalten
- Filter nach jedem Zyklus reinigen
- Wasserbehälter nach jedem Zyklus leeren
- Trommelinspektion nach jedem Zyklus
- Kondensatoreinheit reinigen
- Reinigung

Fehlersuche, 16

Kundendienst, 17
- Entsorgung

! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um sie bei Bedarf als Bezug verwenden zu können. Nehmen Sie sie bei einem Umzug mit und stellen Sie bei einem Verkauf oder der Weitergabe an eine andere Person sicher, dass diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Wäschetrockner abgegeben wird, damit sich der neue Eigentümer ausreichend über die Bedienung und mögliche Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Wäschetrockners informieren kann.
! Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die nachfolgenden Seiten enthalten wichtige Informationen zur Installierung und Funktionsweise dieser Gerätes.

Dieses Symbol erinnert Sie daran, das vorliegende Handbuch zu lesen.

Hotpoint ARISTON

Wichtige Informationen

D

Um den wirtschaftlichen Betrieb Ihres Wäschetrockners zu erhalten, müssen Sie den unten gezeigten Wartungsplan einhalten.

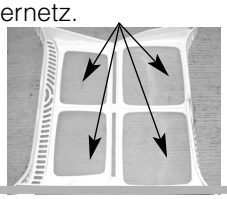
Flusenfilter ...

! Der Flusenfilter MUSS nach JEDEM Trockenzyklus gereinigt werden.

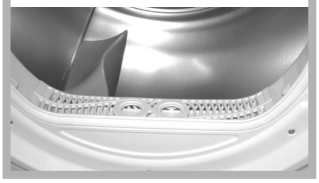
SCHRITT 1.
Trocknertür öffnen.

SCHRITT 2.
Nehmen Sie den Filter heraus.

SCHRITT 3.
Öffnen Sie den Filter und entfernen Sie die Flusen-Ablagerungen aus dem Filternetz.



SCHRITT 4.
Filter so wieder einsetzen - Trockner NIEMALS ohne Filter betreiben.



! Wenn der Filter nicht nach JEDEM Trockenzyklus gereinigt wird, beeinträchtigt dies die Trockenleistung Ihres Trockners.

- Der Trockenvorgang dauert dann länger und der Stromverbrauch ist dadurch höher.

Wasserbehälter ...

! Sie MÜSSEN den Wasserbehälter nach JEDEM Trocknungszyklus leeren.

SCHRITT 1.
Ziehen Sie den Wasserbehälter zu sich und vollständig aus dem Wäschetrockner.

SCHRITT 2.
Entfernen Sie entweder die kleine oder die große Kappe und entleeren Sie das Wasser aus dem Behälter.

SCHRITT 3.
Führen Sie den Wasserbehälter wieder ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag nach hinten.

! Die Meldung 'Kondensbehälter leeren' [Wasser leeren] erinnert Sie daran, den Wasserbehälter am Ende eines jeden Programms zu entleeren.

! Wenn das Wasser nicht entleert wird:

- Die Maschine schaltet die Heizung ab, so dass die Wäsche am Ende des Trockenzyklus immer noch feucht sein kann.
- Die Meldung 'Kondensbehälter leeren' [Wasser leeren] und meldet, dass der Wasserbehälter voll ist.

Anlauf des Wassersammelsystems

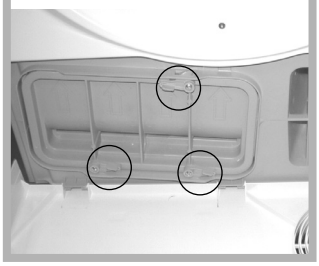
Wenn Ihr Trockner neu ist, sammelt der Wasserbehälter bis zum Anlauf des Systems kein Wasser ... für den Anlauf werden 1 bis 2 Trocknungszyklen benötigt. Danach sammelt der Trockner bei jedem Trocknungszyklus Wasser.

Kondensatoreinheit ...

! Sie MÜSSEN EINMAL PRO MONAT die Fussel vom Kondensator entfernen.

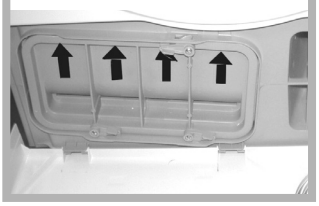
SCHRITT 1.
Öffnen Sie die Kondensatorabdeckung, indem Sie diese am Handgriff zu sich hin ziehen.

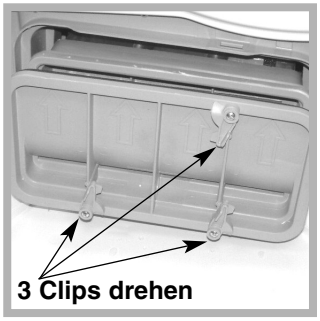
SCHRITT 2.
Entfernen Sie den Kondensator, indem Sie die 3 Clips drehen und ihn dann zu sich heran ziehen.
(In den Röhren könnte etwas Wasser vorhanden sein; das ist normal.)



SCHRITT 3.
Durchspülen Sie den Kondensator von der Rückseite mit Wasser, um alle Fussel rückstände zu entfernen.

SCHRITT 4.
Achten Sie beim Wiedereinbau des Kondensators darauf, dass die Einheit voll eingeschoben wird, alle drei Clips gesichert sind und die Pfeile vorn auf dem Kondensator nach oben zeigen.





3 Clips drehen

- **Prüfen Sie, dass:**
  - **die Positionierungspfeile nach oben zeigen und**
  - **die 3 Clips wieder hinten in ihrer Verriegelungsposition gesichert sind.**

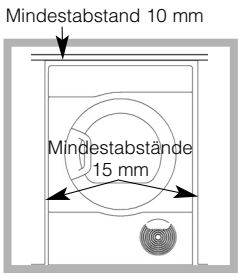
! Das Unterlassen der Reinigung des Kondensators kann zu vorzeitigem Ausfall Ihres Wäschetrockners führen.

Installierung

D

Aufstellung des Wäschetrockners

- Den Wäschetrockner so aufstellen, dass ausreichend Abstand zu Gasherden, Öfen, Heizungen oder Kochplatten vorhanden ist, da das Geräte beschädigt werden könnte.



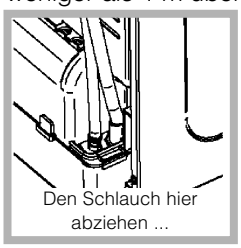
- Wird der Wäschetrockner untergebaut, muss zwischen der Geräteoberseite und der Arbeitsplatte (bzw. anderen Gegenständen) ein Mindestabstand von 10 mm eingehalten werden. Um die Luftzirkulation zu gewährleisten, muss ferner zwischen den Seitenwänden des Gerätes und den angrenzenden Möbelschränken oder Wänden ein Mindestabstand von 15 mm berücksichtigt werden.

Belüftung

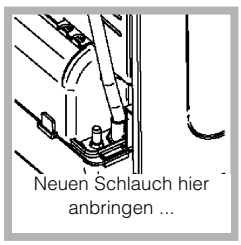
Während des Betriebs des Wäschetrockners muss eine ausreichende Belüftung sichergestellt sein. Es muss sichergestellt sein, dass der Wäschetrockner in einem Raum mit nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit und ausreichender Luftzirkulation aufgestellt wird. Eine ausreichende Luftströmung um den Trockner ist unerlässlich, um eine Kondensation des während des Waschens angefallenen Wassers, zu ermöglichen. In engem Raum oder einem Schrank ist kein effizienter Betrieb des Trockners möglich.
! Wir raten davon ab, den Wäschetrockner in einem Schrank zu installieren. Beachten Sie bitte, dass der Wäschetrockner niemals hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, bei der sich das Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite zur Trocknertür befindet, installiert werden darf.
! Wenn der Trockner in einem kleinen oder kalten Raum verwendet wird, kann es zu Kondensatansammlungen kommen.

Wasserabfluss

Wenn Ihr Wäschetrockner neben einem Abfluss installiert ist, kann das Wasser in diesen Abfluss geleitet werden. Dies macht ein Entleeren des Wasserbehälters überflüssig. Wenn der Wäschetrockner über oder neben einer Waschmaschine positioniert ist, kann für beide Maschinen derselbe Abfluss verwendet werden. Es muss darauf geachtet werden, dass der Abfluss weniger als 1 m über dem Wäschetrocknerboden liegt.



Den Schlauch von der angezeigten Stelle abziehen (*siehe Abbildung*).



Einen ausreichend langen Schlauch auf die neue Stelle aufstecken (*siehe Abbildung*).

! Sicherstellen, dass der Schlauch nicht zusammengedrückt wird oder Knickstellen bekommt, wenn sich der Wäschetrockner an seinem vorgesehenen Standort befindet.

Stromanschluss

Stellen Sie folgende Punkte sicher, bevor Sie die Maschine an die Steckdose anschließen:

- Die Steckdose muss geerdet sein.
- Die Steckdose muss für die maximale Leistungsaufnahme gemäß Typenschild ausgelegt sein (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild entsprechen (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Steckdose muss mit dem Stecker des Wäschetrockners kompatibel sein. Sollte dies nicht der Fall sein, muss entweder der Stecker oder die Steckdose ausgetauscht werden.

! Der Wäschetrockner darf nicht im Freien installiert werden, selbst wenn der entsprechende Bereich überdacht ist. Es kann sehr gefährlich sein, wenn das Gerät Regen oder starkem Wind ausgesetzt wird.
! Nach der Installierung müssen sich Kabel und Stecker des Wäschetrockners leicht erreichen lassen.
! Kein Verlängerungskabel verwenden.
! Das Stromkabel darf keine Biege- oder Quetschstellen aufweisen.
! Das Stromkabel der Gerätes muss regelmäßig überprüft werden. Ein Austausch dieses Kabels darf nur von einem konzessionierten Elektroinstallateur vorgenommen werden (*siehe Kundendienst*). Neue oder längere Stromkabel sind von konzessionierten Service- Partnern erhältlich.
! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Regeln nicht genau beachtet werden.

! Sollten sie sich über einen der obigen Punkte nicht ganz im klaren sein, dann ziehen sie bitte einen qualifizierten Elektriker zu Rate.

Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners

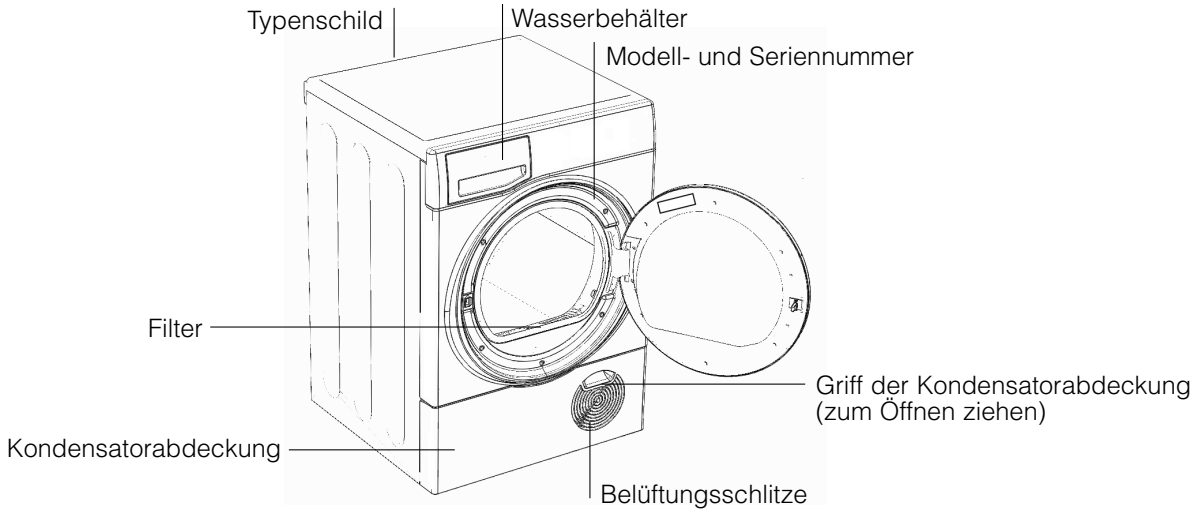
Nach der Installierung des Wäschetrockners und vor dessen Verwendung muss die Innenfläche der Trommel gesäubert werden, um Staub, der sich während des Transports angesammelt haben könnte, zu entfernen.

Beschreibung Ihres Wäschetrockners

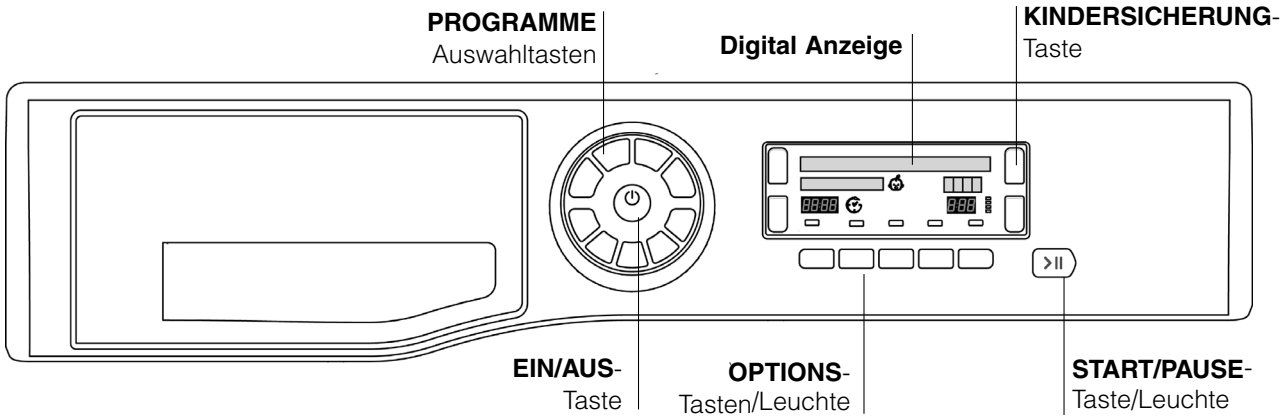
Hotpoint ARISTON

D

Aufbau



Bedienblende



EIN/AUS-Taste ⏻: Wenn der Trockner in Betrieb ist und diese Taste gedrückt wird, wird der Trockner ausgeschaltet. Durch nochmaliges Drücken wird der Trockner wieder eingeschaltet.

Mit den **Progamm**-Auswahltasten wird das Programm eingerichtet. Drücken Sie die zum auszuwählenden Programm zugehörige Taste (*siehe Start und Programme*).

Mit der **OPTIONS**-Tasten/-Anzeigen wählen Sie die verfügbaren Optionen für Ihr ausgewähltes Programm (*siehe Die Bedielemente*). Die Leuchten auf der Displayeinheit neben den unteren Tasten leuchten auf, um die ausgewählte Option anzuzeigen.

Mit der **START/PAUSE**-Taste ›II wird ein gewähltes Programm gestartet. Bei Betätigen dieser Taste ertönt der Signalton einmal und das Display zeigt PAUSE . Wenn ein Programm läuft, wird dieses bei Betätigen dieser Taste unterbrochen. Bei laufendem Programm leuchtet das Licht grün, bei unterbrochenem Programm blinkt es gelb und vor Programmstart blinkt es grün (*siehe Start und Programme*).

Das **Digital Anzeige** zeigt Warnungen und Informationen über das gewählte Programm und seinen Verlauf an (***siehe nächste Seite***).

KINDERSICHERUNG-Taste/icon 👶 : Wenn diese Taste nach Auswahl des Trockenprogramms und der entsprechenden Optionen länger gedrückt wird. Die Programmeinstellungen können dann nicht mehr geändert werden und das Display zeigt kurz GESPERRT . Wenn das Symbol leuchtet sind alle anderen Tasten gesperrt. Zur Beseitigung der Sperre halten Sie die Taste gedrückt. Die Anzeige des Symbols erlischt und das Display zeigt kurz OFFEN an.

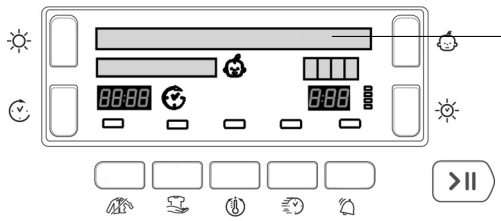
Hinweis: Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschetrockner mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste EIN/AUS und warten Sie, bis sich der Trockner wieder einschaltet.

Digital Anzeige

D

Auswahl Ihrer Sprache

Beim ersten Einschalten Ihres Wäschetrockners sollten Sie die von Ihnen bevorzugte Sprache aus der Verfügbarkeitsliste auswählen.



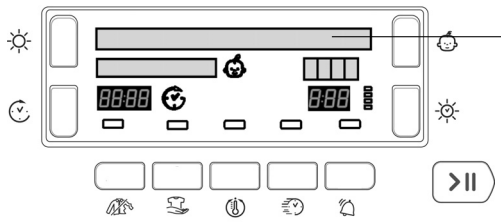
Zur Änderung: muss die gegenwärtig ausgewählte Sprache auf der ersten Displayzeile blinken.

- Halten Sie alle 3 Tasten: Kindersicherung, Zeitgesteuert, Trocknungsoptionen 5 Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie die Taste Kindersicherung oder Zeitgesteuert , um in der Liste nach oben oder unten zu blättern.
- Wenn die von Ihnen gewünschte Sprache auf der obersten Displayzeile blinkt, wird durch Drucken der Taste Trocknungsoptionen Ihre Auswahl übernommen.

Verstehen des Displays

Programmauswahl und Anzeige

Das ausgewählte Programm wird in der ersten Displayzeile angezeigt, wenn Sie die zugehörige Taste drücken, und dann wird diese Meldung während des Programmablaufs angezeigt.



BAUMWOLLE
ANTIALLERGEN
KUNSTFASERN
WOLLE
BABY-FEINES
KUSCHELTIERE
BÜGELLEICHT
AUFFRISCHEN

Mein Waschgang : Wenn Sie die Mein Waschgang-Taste wählen, erscheint im Display vor dem Namen des ausgewählten Programms ein 'M'. Beispielsweise M BAUMWOLLE (*siehe Start und Programme*).

Trocknungsoptionen

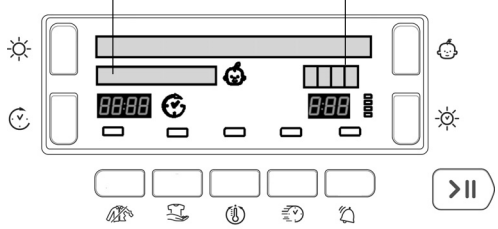
Auswahlmöglichkeiten bei der Wahl eines automatischen Programms, das über verschiedene Trocknungsgrade verfügt (*siehe Programmtabelle*).

Die zweite Displayzeile zeigt den von Ihnen gewünschten Trocknungsgrad an. Mit jedem Drücken der Trocknungsoptionen-Taste wird die nächste Option aus der Liste unten ausgewählt und angezeigt.

BÜGELTROCKEN
SCHRANK
TROCKEN +

Bügeltrocken: Trocknet Ihre Kleider bügelbereit
Schrank: Trocknet Ihre Kleider schranktrocken.
Extratrocken: Trocknet Ihre Kleider bereit zum Anziehen.

Außerdem zeigt das Display abhängig von Ihrer Auswahl einen, zwei oder drei Blöcke während des Fortschritts des Programms an.



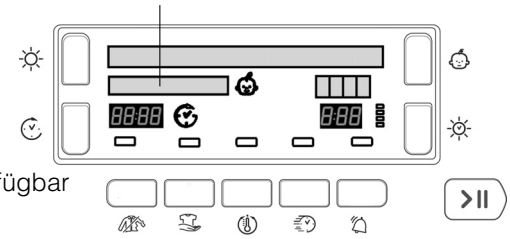
Digital Anzeige

Hotpoint ARISTON

D

Programmfortschritt

Die zweite Displayzeile zeigt den Status des Programms während des Fortschritts an (lange Meldungen rollen quer über die Zeile ab).



VORBEHANDLUNG (wenn Knitterschutz-Option verfügbar ist und ausgewählt wurde).

TROCKEN

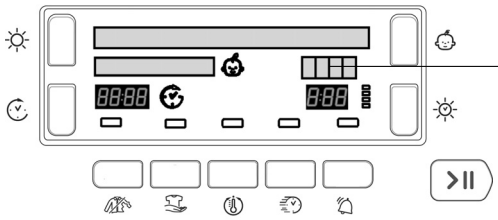
ABKÜHLPHASE

PROGRAMMENDE, KNITTERSCHULTZ (wenn Knitterschutz-Option verfügbar ist und ausgewählt wurde).

PROGRAMMENDE, BEHÄLTER LEEREN

Zeitgesteuertes Trocken

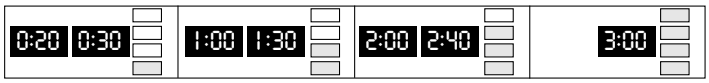
Nach der Auswahl eines Programms, dass die Option Zeitgesteuertes Trocknen hat, drücken Sie die Zeitdauer-Taste ☼ und die Anzeige schaltet die Zeitauswahl mit jedem Drücken und Freigeben der Taste schrittweise weiter (***siehe Start und Programme***).



Jedes Drücken schaltet weiter mit:
0:20 0:30 1:00 1:30 2:00 2:40 3:00
und [ ], und wiederholt dann diese Reihenfolge.

Feinwäsche hat eine maximale Dauer von: 2:00

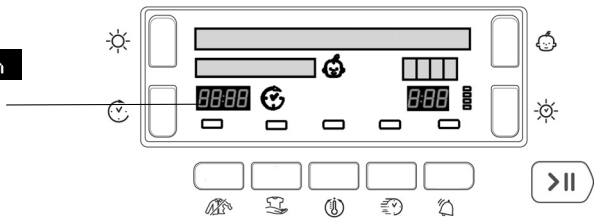
Die Leisten rechts von der Zeit leuchten auf und zeigen die ausgewählte Zeitdauer an:



Die ausgewählte Zeit wird nach dem Programmstart angezeigt.

Verzögerungszeit und Zeitdauer bis zum Ende

Manche Programme haben einen verzögerten Start (***siehe Start und Programme***). Drücken Sie die Verzögerungstaste und das Symbol blinkt.



Mit jedem Drücken der Verzögerungstaste schaltet die Verzögerungseinstellung in Stundenschritten weiter von: 1h bis 24h, dann auf OFF und danach nach einigen Sekunden die Verzögerung ab.

Die Verzögerungszeit wird auf dem Display neben der Verzögerungstaste angezeigt.

Auf dem Display werden die Minuten der Verzögerungsdauer nach dem Drücken der Start/Pause-Taste ▶II heruntergezählt.
Die zweite Displayzeile zeigt STARTET IN an.

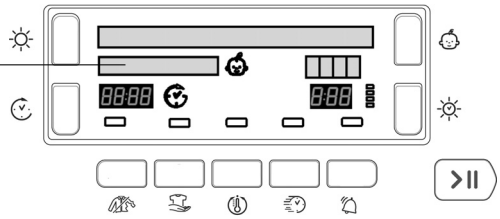
Nachdem die Verzögerungsperiode endete oder bei allen Programmen, bei denen die Verzögerung nicht ausgewählt wurde, wird bei automatischen Programmen das geschätzte Programmende und bei zeitgesteuerten Programmen die tatsächlich verbleibende Zeit auf diesem Teil des Displays angezeigt.

Digital Anzeige

D

Warnungen

Die zweite Displayzeile zeigt auch Warn- und Erinnerungsmeldungen an: (Erinnerungen erscheinen am Programmende)



PROGRAMMENDE, BEHÄLTER LEEREN

- Erinnerung, dass der Wasserbehälter nach jeder Verwendung des Trockners geleert werden muss (*siehe Wartung*).

KONDENSBEHÄLTER LEEREN

- Zeigt an, dass der Wasserbehälter voll ist. Die Meldung benötigt einige Sekunden, bis Sie nach dem Entleeren des Wasserbehälters erlischt, hierzu muss der Trockner laufen (*siehe Die Bedielemente*).
  Hinweis: Wenn der Wasserbehälter voll ist und die Meldung angezeigt wird, wird die Heizung abgestellt und Ihre Wäsche trocknet nicht.

KONDENSATOR REINIGEN

- Diese Meldung zeigt an, dass Sie die Kondensatoreinheit reinigen müssen (*siehe Wartung*) und erscheint entsprechend der Verwendungshäufigkeit des Trockners in Intervallen. Wenn Sie das nächste Programm beendet haben, wird die Meldung aufgehoben.

FILTER REINIGEN

- Erinnert Sie daran, nach jeder Verwendung des Trockners den Filter zu reinigen (*siehe Wartung*).

Start und Programme

Programmauswahl

1. Den Wäschetrockner an die Steckdose anschließen.
2. Die Wäsche je nach Gewebeart sortieren (*siehe Gewebeart*).
3. Die Tür öffnen und sicherstellen, dass der Filter sauber ist und korrekt eingesetzt wurde und der Wasserbehälter leer und korrekt positioniert ist (*siehe Wartung*).
4. Die Maschine beladen und dabei sicherstellen, dass keine Wäschestücke zu nah an der Türdichtung sind. Die Tür schließen.
5. Wenn das Display nicht leuchtet: Die EIN-/AUS-Taste ⏻ drücken
6. Die richtige Programmwahltaste für das zu trocknende Material drücken. Dazu die Programmtabelle (*siehe Programme*) sowie die Angaben zu jedem Material beachten (*siehe Gewebeart*).
   - Wenn die Taste M ausgewählt wurde, sind die Schritte 7, 8 und 9 nicht erforderlich (*siehe unten*).
7. Zeitgesteuert oder Trocknungsoptionen auswählen.
   - Falls Zeitgesteuert gewünscht wird, die Taste Zeitgesteuert drücken und loslassen, bis im Display die gewünschte Einstellung angezeigt wird, oder...
   - Zur Änderung der vorgegebenen Trocknungseinstellung die Taste für Trocknungsoptionen so lange drücken und loslassen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
   ! Siehe Programmtabelle für weitere Einzelheiten.
8. Falls erforderlich eine Startverzögerung und andere Optionen einstellen (*siehe Digital Anzeige*).
9. Wenn ein Signalton nach Abschluss des Programms gewünscht wird, Options-Taste SIGNAL drücken 🔔
10. Die Start/Pause-Taste ›II zur Inbetriebsetzung des Wäschetrockners drücken. Auf der Anzeige erscheint die geschätzte Zeit bis zum Programmende.
    Während eines Trocknungszyklus kann die Wäsche überprüft und einzelne Wäschestücke, die schon trocken sind, entnommen werden. In diesem Fall muss nach dem Schließen der Tür zum Fortsetzen des Programmes erneut die Start/Pause-Taste ›II gedrückt werden.
11. In den letzten Minuten der Trocknerprogramme erfolgt vor Programmende die ABKÜHL-Phase (Wäsche wird gekühlt). Diese Phase sollte immer vollständig ausgeführt werden.
12. Wenn die Signal-Option ausgewählt wurde, ertönt der Signalton, sobald das Programm beendet ist und das Display zeigt
    PROGRAMMENDE, KNITTERSCHULTZ an.
    Nun können Sie die Tür öffnen, die Wäsche herausnehmen, den Filter säubern und wieder einsetzen. Den Wasserbehälter leeren und wieder einsetzen (*siehe Wartung*).
    Wenn die Knitterschutz-Option ausgewählt wurde und Sie die Wäsche nicht sofort herausnehmen, wird die Trommel der Trockner die Wäsche gele gentlich für bis zu 10 Stunden oder bis Sie die Tür öffnen umwälzen.
13. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Mein Waschgang-Taste M :

Nach dem ersten Drücken dieser Taste zeigt die zweite Displayzeile DRUECKEN ZUM SPEICHERN an.

Nach der Auswahl Ihres bevorzugten Programms und der Optionen können Sie diese Einstellungen speichern, indem Sie die Mein Waschgang-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Dann hören Sie einen Signalton und das Display zeigt MEIN WASCHGANG an. Wenn Sie das Programm beim nächsten Mal benötigen, drücken Sie zum Starten des Programms die Taste M und die Start/Pause-Taste ›II.
Wenn Sie wollen, können Sie Ihr gespeichertes Programm ändern, indem Sie ein neues Programm und/oder neue Optionen auswählen und dann die Taste M wie oben gedrückt halten.

Sonderprogramme

Programm für ein Leichtbügeln (BÜGELLEICHT)

Beim Programm „Leichtbügeln“ handelt es sich um ein Kurzprogramm mit einer Dauer von ca. 10 Minuten (8 Minuten Hitze und 2 Minuten Abkühlung). Bereits getrocknete jedoch verknitterte Stoffe werden aufgelockert und die Fasern werden geglättet. Sie lassen sich so leichter bügeln.

! Beim Programm „Leichtbügeln“ handelt es sich **nicht um ein Trocknungsprogramm**. Es soll deshalb nicht für nasse Wäsche verwendet werden.

1. Die maximale Beladung darf nicht überschritten werden.
   Die nachstehenden Gewichtsangaben beziehen sich auf reine Trockenwäsche:

Gewebeart	**Maximale Ladekapazität**
Baumwolle und Baumwoll-Mischgewebe	2,5 kg
Synthetik	2 kg
Jeans	2 kg

2. Die Wäsche unmittelbar nach Abschluss eines Programms aus dem Trockner nehmen. Entsprechende Wäschestücke aufhängen, falten oder bügeln und in den dafür vorgesehenen Schrank legen. Sollte dies nicht möglich sein, das Programm wiederholen.

Das Programm „Leichtbügeln“ hat nicht bei jeder Gewebeart die gleiche Leistung. Es eignet sich am besten für herkömmliche Gewebearten wie Baumwolle oder Baumwoll-Mischgewebe, und eignet sich weniger gut für Acrylfasern und Materialien wie zum Beispiel Tencel®.

Wollprogramm (WOLLE)

- Dies ist ein Programm für trocknergeeignete Wäschestücke, die folgendes Symbol tragen .
- Es kann für Ladungen bis zu 1 Kilogramm (etwa 3 Pullover) verwendet werden.
- Wir empfehlen, die Kleidungsstücke vor dem Trocknen auf links zu drehen.
- Dieses Programm läuft etwa 60 Minuten lang, kann jedoch je nach Größe und Dichte der Ladung und der Schleuderdrehzahl der Waschmaschine länger laufen.
- Wäsche, die mit diesem Programm getrocknet wurde, kann normalerweise gleich getragen werden. Bei schwereren Stücken können die Kanten jedoch noch leicht feucht sein. Diese Restfeuchtigkeit sollte an der Luft getrocknet werden, da übermäßiges Trocknen das Kleidungsstück schädigen kann.

! Im Gegensatz zu anderen Materialien kann ein Einlaufen bei Kleidungsstücken aus Wolle nicht rückgängig gemacht werden, d.h. das Kleidungsstück dehnt sich nicht auf seine ursprüngliche Form und Größe aus.

! Dieses Programm eignet sich nicht für Kleidungsstücke aus Acryl.

Baby-Feinwäsche-Programm (BABY-FEINES)

- Dies ist ein Programm zum Trocknen von kleinen, empfindlichen Babysachen und Babybettwäsche (Baumwolle und Chenille) und zum Trocknen empfindlicher Kleidungstücke.
- Trocknen Sie KEINE Wäsche wie Lätzchen oder Windelhosen mit Kunststoffbeschichtungen.
- Das Programm kann für Ladungen bis 2 kg verwendet werden.
- Dieses Programm läuft etwa 60 Minuten, kann jedoch je nach Größe und Dichte der Ladung und der Schleuderdrehzahl der Waschmaschine länger laufen.
- Wäsche, die mit diesem Programm getrocknet wurde, kann normalerweise gleich getragen werden, aber bei einigen schwereren Kleidungsstücken können die Säume noch leicht feucht sein. Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie, die Wäsche auf links zu drehen und führen Sie das Programm erneut für eine kurze Zeit aus.

Anti-Allergie-Programm (ANTIALLERGEN)

Dieses Programm wurde mit einem von Allergy UK bestätigten ’Gütesiegel‘ versehen. Dieses Gütesiegel spiegelt die effektive Minderung und Eliminierung von Allergenen von Kleidungsstücken mithilfe des speziellen Anti-Allergen-Durchlaufs wider. Dank der Einhaltung einer für einen geraumen Zeitraum beständigen Temperatur werden die Auswirkungen der häufigsten Allergene (einschließlich Hausstaubmilben und Pollen) mit diesem Programm neutralisiert. Das Programm kann für feuchte Wäsche, die getrocknet werden soll sowie für trockene Wäsche, die nur behandelt werden soll, verwendet werden.
Die maximale Ladung beträgt 8 kg bei feuchter Wäsche und 4 kg bei trockener Wäsche.

Plüschtier-Programm (KUSCHELTIERE)

Mit diesem Programm können Sie einfacher Staub entfernen und die Plüschtiere häufiger waschen, da die Trocknungszeit wesentlich kürzer als beim Trocknen im Freien ist. Es ist ein sanftes Trocknungsprogramm, das mit niedrigen Temperaturen und mit sanfter mechanischer Einwirkung trocknet, um das ursprüngliche Aussehen und den Glanz des Fells zu erhalten.
Hinweis: Zum Schutz vor Allergien die Plüschtiere einfach für 24 Stunden einfrieren und dann waschen und trocknen. Wiederholen Sie das alle 6 Wochen. Entfernen Sie Accessoires wie Kleidung, Kragen oder Musikmodule und schützen Sie Plastikaugen mit Abdeckband, nachdem Sie sie mit einem Tuch abgetrocknet haben.
Die Programmdauer hängt von der jeweiligen Beladung ab. Die maximale Beladung sollte jedoch 2,5 kg nicht überschreiten und kein Plüschtier sollte schwerer als 600 g sein.

Programmoptions-Änderungen

Extrasanft

Diese Schonfunktion für Baumwoll- und Synthetikstoffe sorgt für langanhaltendes strahlendes Aussehen Ihrer Kleidung dank (im letzten Programmabschnitt reduzierter) Rechtsrotation der Trommel sowie korrekter Trocknungstemperatur.
Hinweis: Diese Funktion kann nicht mit den Trocknungsgraden ‘Extratrocken’ und ‘Schranktrocken’ verwendet werden.

Schnelltrocknen

Dieses Programm ist für kleine Ladungen bis 1kg geeignet.
Hinweis: kann nur mit der „Schranktrocken“-Einstellung verwendet werden.
Die Trocknungszeit ist sehr stark verkürzt; mit einer großen Zeiteinsparung von bis zu 53% bei Baumwolle (mit Hochtemperatur-Option) und 50% bei Synthetik (mit Niedrigtemperatur-Option).

Erwärmen und Wohlfühlen

Mit diesem Programm können Sie Handtücher und Bademäntel für ein warmes Gefühl nach dem Baden oder Duschen erwärmen. Es kann auch dazu verwendet werden, im Winter die Kleidung vor dem Anziehen anzuwärmen. Das Programm erwärmt die Kleidung auf 37°C (Körpertemperatur) und läuft bei dieser Temperatur für eine Dauer von maximal 4 Stunden bzw. bis Sie das Programm durch Öffnen der Tür beenden. Maximale Ladung 3 kg.
Um dieses Programm auszuwählen, drücken Sie die Taste für das „Auffrischen“-Programm und wählen dann die Hochtemperatur-Option . **Hinweis:** Während dieses Programms blinkt die Start/Pause-Leuchte gelb und das Display zeigt PROGRAMMENDE, KNITTERSCHUTZ

Start und Programme

D

Programmtabelle

! Wenn das Display nicht leuchtet; die Taste EIN/AUS ⏻ drücken und anschließend das Programm wählen.

BAUMWOLLE UND SYNTHETIK

Programme	*Funktion*	*Einstellung*	*Hinweis/Verfügbare Optionen:*
Baumwolle **(BAUMWOLLE)**	Trocknet Baumwollstoffe	1. Die -Taste drücken. 2. Zeitgesteuert oder automatische Trocknungsoptionen auswählen. - Falls Zeitgesteuert gewünscht wird, ***siehe nächste Seite***, oder... - Zum Ändern des vorgegebenen Trocknungsgrades die Taste für Trocknungsoptionen mehrmals drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. 3. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 4. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Einschaltverzögerung Knitterschutz Hohe Temperatur Extrasanft Schnelltrocknen **Trocknungsoptionen:** Automatisch *Trocknungsgrade* BÜGELTROCKEN SCHRANK TROCKEN + : Standard
Anti Allergie **(ANTIALLERGEN)**	Anti-Allergie-Behandlung der Kleidung.	1. Die -Taste drücken. 2. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 3. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Einschaltverzögerung Knitterschutz • Automatisches Programm
Synthetik **(KUNSTFASERN)**	Trocknet Synthetikstoffe bei hoher Temperatur	1. Die -Taste drücken. 2. Zeitgesteuert oder automatische Trocknungsoptionen auswählen. - Falls Zeitgesteuert gewünscht wird, ***siehe nächste Seite***, oder... - Zum Ändern des vorgegebenen Trocknungsgrades die Taste für Trocknungsoptionen mehrmals drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. 3. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 4. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Einschaltverzögerung Knitterschutz Extrasanft Schnelltrocknen **Trocknungsoptionen:** Automatisch *Trocknungsgrade* BÜGELTROCKEN SCHRANK TROCKEN + : Standard

WOLLE UND FEINES

Programme	*Funktion*	*Einstellung*	*Hinweis/Verfügbare Optionen:*
Mein Waschgang	*Siehe Mein Waschgang.*	1. Die M -Taste drücken. 2. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	• Abhängig vom ausgewählten Programm
Wolle	Trocknet Kleidungsstücke aus Wolle (***siehe vorherige Seite***).	1. Die -Taste drücken. 2. Gegebenenfalls Zeitgesteuert auswählen. Die Standardeinstellung ist Automatisch. 3. Gegebenenfalls Signal-Option auswählen. 4. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Zeitgesteuert 0:20 oder 0:30 • Standardeinstellung ist Automatisch
Baby-Feinwäsche **(BABY-FEINES)**	Trocknet die Kleidung bei niedrige Temperatur Die Kleidung kann anschließend getragen werden.	1. Die -Taste drücken. 2. Falls zeitgesteuertes Programm gewünscht, (***siehe Zeitgesteuert, nächste Seite***). Andernfalls ist Automatisch die Standardeinstellung. 3. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 4. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Einschaltverzögerung Knitterschutz • Standardeinstellung ist Automatisch

EXTRA

Programme	*Funktion*	*Einstellung*	*Hinweis/Verfügbare Optionen:*
Plüschtiere **(BABY-FEINES)**	Trocknet Plüschtiere.	1. Die -Taste drücken. 2. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 3. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal Einschaltverzögerung
Leichtbügeln **(BÜGELLEICHT)**	Kurzprogramm (ca. 10 Minuten), das das Gewebe von bügelfertigen Kleidungsstücken weicher macht.	1. Die -Taste drücken. 2. Gegebenenfalls Signal-Option auswählen. 3. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal **!** Dies ist kein Trocknungsprogramm (***siehe vorherige Seite***).
Auffrischen	20 Minuten dauerndes Programm zur Belüftung der Wäsche mit Kaltluft. Auch zum Abkühlen warmer Kleidungsstücke.	1. Die -Taste drücken. 2. Gegebenenfalls Signal-Option auswählen. 3. Die Taste Start/Pause drücken ▶II	Signal • Erwärmen & Wohlfühlen: Für dieses Programm Hohe temperatur-Option wählen (***siehe Programmoptions-Änderungen***).

*****Hinweis: Schnelltrocknen ist nur für Trocknungsgrad Schrank und Extrasanft ist nur für Trocknungsgrad Bügeltrocken verfügbar (***siehe Programmoptions-Änderungen***).

Start und Programme

Hotpoint ARISTON

D

Zeitgesteuert: Wählen Sie zuerst ein Programm (*siehe Programmtabelle*).

Zeitgesteuerter Trockenzyklus ☼ (0:20, 0:30, 1:00, 1:30, 2:00, 2:40 oder 3:00 Stunden: Minuten)	Zeitgesteuert immer für Befüllungen unter 1 kg benutzen oder wenn ein anderes Trockenergebnis gewünscht wird. Die Temperatureinstellung ist vom ausgewählten Programm (Materialoption) abhängig. Wählen Sie eine niedrige Temperatur für Acryl und empfindliche Stoffe (*siehe Gewebeart*).	1. Die Taste Zeitgesteuert ☼ gedrückt halten, bis im Display die gewünschte Einstellung angezeigtvwird. Mit jedem Tastendruck wird um jeweils 0:20, 0:30, 1:00, 1:30, 2:00, 2:40, 3:00 weiter geschaltet und wieder von vorn begonnen. • Für empfindliches/feines Material gilt eine Maximalzeit von 2:00 • Wenn □□□ angezeigt wird, kann auch zu automatischen Trocknungsoptionen gewechselt werden. 2. Nach Bedarf weitere Optionen einstellen. 3. Die Taste Start/Pause drücken ›II	**Verfügbare Optionen:** Signal Einschaltverzögerung Knitterschutz Hohe Temperatur Empfohlene Trocknungszeiten beachten (*siehe Gewebeart*). Die letzten 10 Minuten dieser Programme enden mit einem Abkühlprogramm.

Die Bedienelemente

! Warnung : Nach dem Drücken der Start/Pause-Taste ›II kann das Programm nicht mehr geändert werden.
Zum Ändern eines Programms ist die Start/Pause-Taste ›II zu drücken. Die Leuchte blinkt daraufhin gelb, um anzuzeigen, dass das Programm unterbrochen wurde. Nun kann ein neues Programm mit den gewünschten Optionen gewählt werden. Daraufhin blinkt die Leuchte grün. Durch erneutes Drücken der Start/Pause-Taste ›II wird das neue Programm gestartet.

- **Optionstasten/-symbole**

Mit diesen Tasten lässt sich das gewählte Programm an den eigenen Bedarf anpassen. Bevor eine Option gewählt werden kann, muss ein Programm mithilfe der Programmwahltaste eingeschaltet worden sein. Bei manchen Programmen stehen nicht alle Optionen zur Verfügung (*siehe Start und Programme*). Wenn eine bestimmte Option nicht zur Verfügung steht und der taste wird betätigt, ertönt der Summer dreimal. Wenn die Option verfügbar ist, leuchten die Anzeigeleuchten auf der Displayeinheit neben den unteren Tasten auf, um die Auswahl der Option anzuzeigen.

Einschaltverzögerung

Der Start bestimmter Trocknerprogramme (*siehe Digital Anzeige und Start und Programme*) kann um bis zu 24 Stunden nach hinten verschoben werden. Die Wasserbehälter muss vor Einstellung einer Startzeitvorwahl entleert werden.

Knitterschutz

Die Option *Vorbehandlungsknitterschutz* ist nur verfügbar, wenn Einschaltverzögerung ausgewählt wurde. Dabei wird die Wäsche bis zum Programmstart durch leichte Trommelbewegungen aufgelockert, damit sie nicht verknittert.
Die Option *Nachbehandlungsknitterschutz* sorgt dafür, dass nach dem Trocknen und Abkühlen der Wäsche diese durch leichte Trommelbewegungen aufgelockert wird, damit sie nicht verknittert, wenn sie nach Programmende nicht gleich aus der Trommel genommen wird. **Hinweis:** Die Start/Pause-Leuchte blinkt gelb während dieser Phase.
Bei Auswählen dieser Option stehen gegebenenfalls sowohl Vor- wie auch Nachbehandlungsknitterschutz zur Auswahl.

Hohe Temperatur

Wenn eine hohe Temperatur ausgewählt wurde und das Licht über dieser Taste aufleuchtet, kann bei einigen Programmen durch Betätigen dieser Taste eine niedrige Temperatur eingestellt werden. Wenn die Hohe Temperatur-Option für das Auffrischen-Programm gewählt wird, wird dadurch das Erwärmen & Wohlfühlen-Programm ausgewählt.

Signalton (Signal)

Bei dieser für alle Programme verfügbaren Option ertönt nach Programmende ein Summer, um Sie daran zu erinnern, dass Sie Ihre Wäsche aus dem Trockner nehmen können.

- **Digital ANZEIGE** 88:88

Im Display wird entweder die noch verbleibende Startzeitvorwahl oder die noch verbleibende Dauer eines Trockenprogramms angezeigt (*siehe Digital Anzeige*).
Die Startzeitvorwahl und verbleibende Trockenzeit wird in Stunden und Minuten angezeigt, wobei hierbei die Minuten rückwärts bis auf null zurückgezählt werden.
Bei Auswahl zeitgesteuerter Trockenprogramme ist die im Display erscheinende Zeit die noch verbleibende Restzeit. Wenn ein automatisches Programm gewählt wird, ist die angezeigte Zeit ein Schätzwert für die noch verbleibende Zeitspanne.
Bei Auswahl des Programms wird im Display die Dauer angezeigt, die zum Trocknen einer vollen Ladung erforderlich ist. Nach etwa 10 Minuten berechnet die Elektronik den verbleibenden Zeitraum erneut. Die Doppelpunkte zwischen den Stunden und Minutenangaben im Display blinken und zeigen damit an, dass die Dauer rückwärts gegen null gezählt wird.
Aus dem Display geht auch hervor, ob ein technisches Problem am Trockner aufgetreten ist. In einem solchen Fall ist im Display der Vermerk “F” gefolgt von einem Fehlercode zu sehen (*siehe Fehlersuche*).

- **Behälter leeren**

(Wenn Ihr Trockner an einen Abfluss angeschlossen ist, brauchen Sie dieses Symbol nicht zu beachten, da der Wasserbehälter nicht entleert werden muss).
Eine Meldung wird angezeigt, um Sie an das Leeren des Wasserbehälters zu erinnern.
Wenn der Wasserbehälter während eines Programms gefüllt is, schaltet die Heizung ab und der Trockner geht in die Abkühlphase. Danach stoppt er und die Meldung KONDENSBEHÄLTER LEEREN macht Sie darauf aufmerksam.
Der Wasserbehälter muss entleert und der Trockner erneut gestartet werden, da sonst die Kleidungsstücke nicht getrocknet werden können. Wenn der Trockner erneut gestarten wird, dauert es einige Sekunden, bevor das Symbol erlischt.
Um dies zu verhindern, sollte der Wasserbehälter nach jedem Gebrauch des Trockners entleert werden (*siehe Wartung*).

- **Öffnen der Tür**

Durch das Öffnen der Tür bei laufendem Trockenprogramm wird der Wäschetrockner angehalten. Anschließend passiert folgendes:
Hinweis: Die Start/Pause-Leuchte blinkt gelb während des Programms Erwärmen und Wohlfühlen sowie während der Nachbehandlungsphase eines Programms.

- Das Display zeigt PAUSE an.
- Während einer Startzeitvorwahl wird die Verzögerung weiter gegen Null gezählt. Der Start/Pause-taste **muss** gedrückt werden, damit das verzögerte Programm wieder fortgesetzt werden kann.
  Die Anzeige ändert sich und zeigt den gegenwärtigen Status an.
- Während der Trocknungsphase des Programms hören die Doppelpunkte im Display zu Blinken auf und zeigen damit an, dass das Zurückzählen der Zeit angehalten wurde. Der Starttaste **muss** gedrückt werden, um das Programm fortzusetzen. Die Anzeige ändert sich und zeigt den gegenwärtigen Status an, der Doppelpunkt blinkt und das Herunterzählen wird fortgesetzt.
- Während einer Nachbehandlungsknitterschutz endet das Programm. Drücken der Start/Pause-Taste startet ein neues Programm ab dem Beginn.

- **Hinweis**

Nach einem Stromausfall, wenn Netzstrom abgeschalten wurde oder Netzstecker gezogen wurde, dann bitte den Der Start/Pause-taste drücken; Das Programm wird dann fortgesetzt.

Gewebeart

D

Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche

- Symbole auf den Etiketten überprüfen, um sicherstellen zu können, dass die entsprechenden Wäschestücke trocknergeeignet sind.
- Die Wäsche nach Gewebearten sortieren.
- Taschen leeren und Knöpfe überprüfen.
- Reißverschlüsse und Haken schließen und lose Gürtel und längere Schnüre zusammenbinden.
- Jedes Wäschestück auswringen, um schon im Voraus möglichst viel Wasser zu entfernen.

! Keine tropfend nasse Wäsche in den Trockner legen.

Maximale Beladungskapazität

Die maximale Beladungskapazität sollte nicht überschritten werden. Die nachfolgenden Gewichte beziehen sich auf Trockenwäsche:

Naturfasern:	max. 8 kg
Kunststofffasern:	max. 3 kg

! Den Trockner NICHT überladen, da dies die Trocknungsleistung beeinträchtigt.

Typische Ladung

- **Hinweis:** 1 kg = 1000 g

Kleidungsstücke		
Bluse aus	Baumwolle	150 g
	Andere	100 g
Kleid aus	Baumwolle	500 g
	Andere	350 g
Jeans		700 g
10 Windeln		1000 g
Hemd aus	Baumwolle	300 g
	Andere	200 g
T-Shirt		125 g

Haushaltswaren		
Bettüberzug aus	Baumwolle	1500 g
(für Doppelbett)	Andere	1000 g
Große Tischdecke		700 g
Kleine Tischdecke		250 g
Geschirrtuch		100 g
Badetuch		700 g
Handtuch		350 g
Bettlaken – Doppelbett		500 g
Bettlaken – Einzelbett		350 g

Am Ende eines Trocknungszyklus kann Wäsche aus Baumwolle noch feucht sein, falls Artikel aus Baumwolle und Synthetik zusammen in den Trockner gelegt wurden. In diesem Fall kann die Wäsche einfach noch etwas länger in der Maschine getrocknet werden.

Pflegeetiketten

Prüfen Sie die Etiketten an Ihren Kleidungsstücken, insbesondere dann, wenn für ein bestimmtes Kleidungsstück das erste Mal im Trockner verwendet wird. Typische Symbole sind:

Kann im Wäschetrockner getrocknet werden

Nicht geeignet für Wäschetrockner

Bei hoher Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Bei niedriger Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Artikel, die sich nicht für den Wäschetrockner eignen

- Artikel, die Gummi oder gummiähnliche Materialien enthalten oder einen Kunststoffüberzug umfassen (Kissen oder PVC-Regenkleidung), andere leicht entzündbare Artikel oder Gegenstände, die leicht entzündbare Substanzen enthalten (wie zum Beispiel ein Handtuch, auf dem sich etwas Haarspray befindet).
- Glasfasern (z.B. manche Vorhangarten)
- Wäschestücke, die chemisch gereinigt wurden
- Mit dem ITCL-Code gekennzeichnete Wäschestücke (*siehe Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist*). Solche Artikel können mit speziellen Produkten zu Hause chemisch gereinigt werden. In diesem Fall die Gebrauchsanweisung genau befolgen.
- Große und sperrige Artikel (Federbetten, Schlafsäcke, Kissen, große Tagesdecken usw.). Diese dehnen sich beim Trocknen aus und würden dadurch eine ausreichende Luftzirkulation im Trockner verhindern.

Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist

Decken und Bettüberwürfe: Artikel aus Acrylfasern (Acilan, Courtelle, Orion, Dralon) **müssen** vorsichtig bei NIEDRIGER Temperatur getrocknet werden. Außerdem dürfen solche Artikel nicht zu lange getrocknet werden.

Kleidungsstücke mit Falten oder plissierte Kleidungsstücke: Die am Artikel angegebenen Trocknungsanweisungen des Herstellers beachten.

Gestärkte Kleidungsstücke: Solche Artikel nicht zusammen mit nicht gestärkten Wäschestücken trocknen. Sicherstellen, dass möglichst viel der Stärkelösung entfernt wurde, bevor die Artikel in den Trockner gelegt werden. Die Wäsche nicht zu sehr trocknen: Die Stärke wird sonst zu Pulver und macht die entsprechenden Kleidungsstücke schlaff, was dem eigentlichen Zweck der Stärke entgegenwirkt.

Trocknungszeiten

Hierbei handelt es sich nur um ungefähre Zeitangaben, die von folgenden Faktoren abhängen können:

- Menge des nach dem Schleudergang in der Wäsche zurückbleibenden Wassers: In Handtüchern und Feinwäsche bleibt zum Beispiel mehr Wasser zurück.
- Stoffbeschaffenheit: Artikel derselben Qualität, jedoch mit anderer Beschaffenheit oder Dicke können länger oder kürzer zum Trocknen brauchen.
- Menge: Einzelne Wäschestücke oder klein Ladungen können unter Umständen länger zum Trocknen brauchen.
- Trockenheit: Wenn die Wäsche später gebügelt werden soll, kann sie in einem noch leicht feuchten Zustand aus dem Trockner genommen werden. Andere Wäschestücke können so lange im Trockner bleiben, bis sie vollkommen trocken sind.
- Temperatureinstellung-.
- Raumtemperatur: Wenn sich der Trockner in einem kalten Raum befindet, dauert es länger, bis die Wäsche trocken ist.
- Sperrige Artikel: Der Trockner kann auch für sperrige Artikel verwendet werden. Dabei empfiehlt es sich jedoch, diese mehrmals aus dem Trockner zu nehmen und kräftig zu schütteln, bevor der Trocknungszyklus fortgesetzt wird.

! Wäsche niemals übermäßig trocknen.
Alle Gewebe enthalten eine geringe Menge an natürlicher Feuchtigkeit, wodurch sie weich und flauschig bleiben.

Die Tabelle (***siehe unten***) gibt UNGEFÄHRE Trocknungszeiten in Stunden : Minuten wie im Display zu sehen an.
Die Zeiten werden ebenfalls in Minuten angezeigt, jedoch nur als Zusatzinformation.

Die angegebenen Zeiten gelten für automatische Programme mit der Einstellung Schranktrocken.

Die zeitgesteuerten Einstellungen sind ebenfalls angegeben, und sollen Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Option helfen.

Die Gewichtsangaben beziehen sich dabei auf trockene Wäsche.

Baumwolle		1 kg	2 kg	3 kg	4 kg	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg
	Elektronisch gestauert	0:30 - 0:50	0:40 - 0:55	0:55 - 1:10	1:10 - 1:20	1:20 - 1:30	1:40 - 2:20	2:20 - 2:30	2:30 - 2:50
	Minuten automatisch	30 - 50	50 - 70	70 - 80	80 - 100	100 - 120	120 - 140	140 - 160	150 - 170
Hohe Temperatur	Zeitgesteuert	0:20 oder 0:30 oder 1:00	1:00 oder 1:30	1:00 oder 1:30	1:30	1:30 oder 2:00	2:00 oder 2:40	2:00 oder 2:40	2:40 oder 3:00
	Trocknungszeiten - bei einem Schleudern mit 800-1000 Umdrehungen pro Minute in der Waschmaschine								

Synthetik		1 kg	2 kg	3 kg
	Elektronisch gestauert	0:30 - 0:40	0:40 - 0:50	1:10 - 1:30
	Minuten automatisch	30 - 40	40 - 50	50 - 70
Hohe Temperatur	Zeitgesteuert	0:30 oder1:00	1:00	1:00 oder 1:30
	Trocknungszeiten - bei reduziertem Schleudern in der Waschmaschine			

Empfindliches/ Feines (Acrylfasern)		1 kg	2 kg
	Elektronisch gestauert	Nur zeitgesteuertes Trocknen	Nur zeitgesteuertes Trocknen
Niedrige temperatur	Zeitgesteuert	0:30	1:00
	Trocknungszeiten - bei reduziertem Schleudern in der Waschmaschine		

Warnhinweise und Empfehlungen

D

! Diese Maschine wurde gemäß internationaler Sicherheitsnormen entworfen und hergestellt.
Die Warnhinweise dienen Ihrer Sicherheit und müssen unbedingt befolgt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieser Wäschetrockner darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder Wahrnehmungsfähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen verwendet werden, außer wenn sie von einer Person, die für deren Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt werden oder zuvor entsprechende Anweisungen zur Verwendung der Maschine erhielten.
- Dieser Wäschetrockner ist nur für den Privatgebrauch vorgesehen.
- Die Maschine nicht mit nassen Händen oder Füßen berühren.
- Netzstecker nur per Hand von der Steckdose trennen und nicht am Netzkabel ziehen.
- Kinder dürfen sich während des Betriebs des Trockners nicht in dessen Nähe aufhalten. Nach der Verwendung des Trockners, diesen ausschalten und den Netzstecker herausziehen. Die Tür nicht offen lassen, damit der Trockner von Kindern nicht als Spielzeug verwendet werden kann.
- Sicherstellen, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt bleiben und mit dem Wäschetrockner spielen könnten.
- Die Maschine muss korrekt installiert werden und über ausreichend Belüftung verfügen. Der vorn am Trockner befindliche Lufteinlass darf niemals auf irgendeine Weise behindert oder blockiert werden (*siehe Installierung*).
- Den Trockner niemals auf einen Teppichboden stellen, bei dem die Florhöhe verhindern würde, dass Luft von unten in den Trockner einströmen kann.
- Vor dem Beladen sicherstellen, dass der Trockner leer ist.
- Die Rückseite des Trockners kann sehr heiß werden. Deshalb diesen Bereich während des Betriebs nicht berühren.
- Den Wäschetrockner nur verwenden, wenn Filter, Wasserbehälter und Kondensator sicher und korrekt angebracht sind (*siehe Wartung*).
- Die maximale Ladekapazität des Trockners niemals überschreiten (*siehe Gewebeart*).
- Nicht tropfend nasse Artikel in den Trockner legen.
- Alle an den Pflegeetiketten gemachten Anweisungen genau durchlesen (*siehe Gewebeart*).
- Den Trockner nicht für große und übermäßig sperrige Artikel verwenden.
- Acrylfasern nicht bei hoher Temperatur trocknen.
- Jedes Programm mit einer Abkühlphase beenden.
- Den Trockner nicht ausschalten, während die Artikel darin noch warm sind.
- Den Filter nach jeder Verwendung reinigen (*siehe Wartung*).
- Den Wasserbehälter nach jeder Verwendung leeren (*siehe Wartung*).
- Die Kondensatoreinheit in regelmäßigen Abständen reinigen (*siehe Wartung*).
- Die Ansammlung von Flusen im Trockner verhindern.
- Niemals auf den Trockner steigen. Dies kann zu einer Beschädigung führen.
- Immer die für die Stromversorgung geltenden Normen und Anforderungen erfüllen (*siehe Installierung*).
- Nur Originale-Ersatzteile und zubehöre verwenden (*siehe Kundendienst*).

Hinweise zur Minimierung des Brandrisikos im Wäschetrockner:

- Nur solche Artikel in den Trockner legen, die mit Waschmittel und Wasser gewaschen und danach gründlich gespült und geschleudert wurden. Artikel, die NICHT mit Wasser gewaschen wurden, stellen ein Brandrisiko dar.
- Keine Wäsche trocknen, die mit Chemikalien behandelt wurde.
- Keine Wäsche trocknen, die mit Gemüse- oder Speiseöl verschmutzt oder vollgesogen ist, da dies ein Brandrisiko darstellt. Mit Öl verschmutzte Wäschestücke können sich selbst entzünden, besonders, wenn sie einer Wärmequelle wie einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Die Wäschestücke werden erwärmt, was zu einer Oxidationsreaktion mit dem Öl führt, wobei die Oxidation weitere Hitze erzeugt. Wenn die Hitze nicht entweichen kann, können die Wäschestücke so heiß werden, dass sie sich entzünden. Durch Aufschichten, Stapeln oder Übereinanderliegen von ölverschmutzten Wäschestücken kann die Wärme nicht entweichen und dies führt zu einem Brandrisiko.
  Wenn unbedingt Wäsche, die mit Gemüse- oder Speiseöl oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt ist, im Wäschetrockner getrocknet werden muss, dann sollte sie zunächst mit besonders viel Waschmittel gewaschen werden - dies reduziert das Risiko, beseitigt es aber nicht.
  Das Kühlprogramm des Wäschetrockners sollte verwendet werden, um die Temperatur der Wäsche zu verringern.
  Sie sollte nicht aus dem Trockner entnommen und in heißem Zustand gestapelt bzw. übereinandergelegt werden.
- Keine Wäsche trocknen, die zuvor mit Benzin, chemischen Lösungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Substanzen gereinigt, gewaschen, eingeweicht oder verschmutzt worden ist. Leichtentzündliche Stoffe, die häufig im häuslichen Umfeld verwendet werden sind: Speiseöl, Aceton, Spiritus, Petroleum, Fleckenentferner, Terpentin, Wachse und Wachs-Entferner. Stellen Sie sicher, dass solche Wäschestücke in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge an Waschmittel gewaschen worden sind, bevor sie im Trockner getrocknet werden.
- Im Trockner darf keine Wäsche getrocknet werden, die Schaumgummi (auch Latex-Schaum genannt) oder ähnlich strukturierte gummiartige Materialien enthält. Schaumstoff-Materialien können, wenn sie erhitzt werden, durch Selbstentzündung Brände auslösen.
- Weichspüler oder ähnliche antistatische Produkte dürfen nicht in einem Wäschetrockner benutzt werden, es sei denn, die Verwendung ist vom Hersteller des Weichspüler-Produktes ausdrücklich empfohlen.
- Keine Unterwäsche trocknen, die Metallverstärkungen enthält z.B. BHs, die mit Metalldrähten verstärkt sind. Dies kann Schäden am Wäschetrockner verursachen, wenn die Metallverstärkungen sich während des Trocknens lockern sollten.
- Keine Artikel aus Gummi, Kunststoff (z.B. Duschhauben oder Wickelunterlagen), Polyethylen oder Papier trocknen.
- Keine gummibeschichteten Artikel, Kleidung mit Schaumgummi-Pads, Kissen, Galoschen oder Gummi-Turn-/Tennisschuhe trocknen.
- Sämtliche Gegenstände aus den Taschen nehmen. Besonders auf Feuerzeuge achten (Explosionsgefahr).

! ACHTUNG: Den Wäschetrockner niemals vor Ablauf des Trocknungszyklus anhalten. Lässt sich dies nicht vermeiden, sämtliche Artikel schnell aus dem Trockner nehmen und zur Abkühlung ausbreiten.

Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

- Wäsche auswringen, um überschüssiges Wasser vor dem Beladen in den Trockner zu entfernen (wird zuvor eine Waschmaschine verwendet, einen Zyklus mit hoher Schleuderzahl auswählen).
  Dadurch kann während des Trocknens nicht nur Zeit, sondern auch wertvolle Energie gespart werden.
- Um Energie sparen zu können, die Maschine möglichst immer vollladen. Einzelne Artikel oder kleinere Ladungen brauchen länger zum Trocknen.
- Den Filter nach jeder Verwendung reinigen, um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten (*siehe Wartung*).

Wartung und Pflege

Hotpoint ARISTON

D

Stromversorgung abschalten

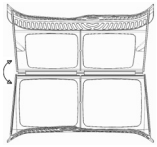
! Den Trockner bei Nichtverwendung, während der Reinigung und allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz trennen.

Filter nach jedem Zyklus reinigen

Der Filter stellt einen wichtigen Bestandteil Ihres Trockners dar: Er nimmt Flusen und Fasern auf, die sich während des Trocknens ansammeln. Außerdem können kleine Gegenstände am Filter hängen bleiben. Deshalb muss der Filter nach jedem Zyklus gereinigt werden. Dazu den Filter unter laufendes Wasser halten oder mit einem Staubsauger reinigen. Wenn der Filter verstopft ist, wird sich dies in großem Maße auf die Luftzirkulation im Trockner auswirken. Dies bedeutet längere Trocknungszeiten und einen höheren Energieverbrauch. Außerdem kann dies auch zu einer Beschädigung des Trockners führen.

Der Filter befindet sich vor der Trocknerverkleidung (*siehe Diagramm*).
Filter herausnehmen:

1. Den Plastikgriff des Filters nach oben ziehen (*siehe Diagramm*).



2. Öffnen Sie den Filter und entfernen Sie die Flusen von der Innenseite.
3. Setzen Sie ihn wieder korrekt ein. Dabei sicherstellen, dass der Filter vollständig bündig in der Trocknerverkleidung platziert ist.
4. Entfernen Sie alle Flusen, die sich auf der Türinnenseite und im Bereich der Türdichtung angesammelt haben sollten.

! Den Trockner nicht ohne eingebauten Filter verwenden.

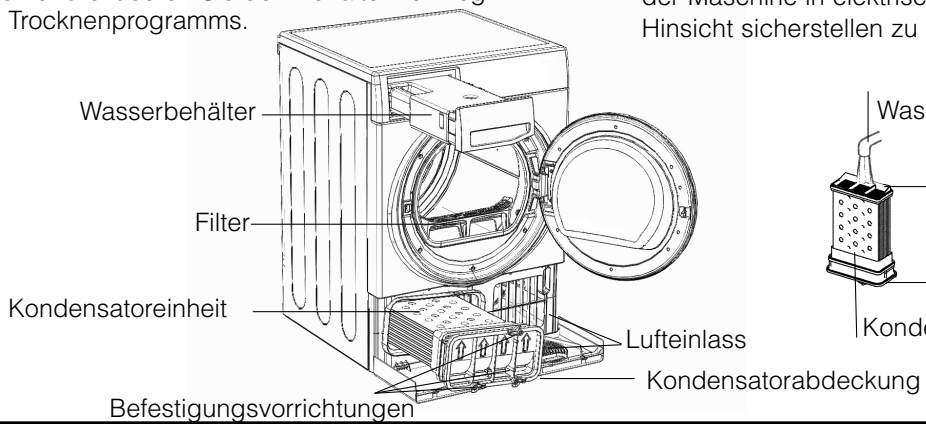
Trommelinspektion nach jedem Zyklus

Die Trommel mit der Hand drehen, um kleine Artikel, die im Trockner zurückgeblieben sein können (wie zum Beispiel Taschentücher) zu entfernen.

Wasserbehälter nach jedem Zyklus leeren

Ziehen Sie den Behälter aus dem Trockner und entfernen Sie entweder die kleine oder große Kappe und entleeren Sie ihn in ein Waschbecken oder einen anderen geeigneten Abfluss. Setzen Sie die Kappe wieder auf und setzen Sie den Behälter wieder sicher ein.

! Prüfen und entleeren Sie den Behälter vor Beginn jedes Trocknenprogramms.



Trommelreinigung

! Keine Scheuermittel, Stahlwolle oder Edelstahlreiniger zum Säubern der Trommel verwenden.

An der Edelstahltrommel kann sich mit der Zeit ein farbiger Film bilden. Dies kann durch Wasser und/oder Waschmittel- oder Weichspülerrückstände verursacht werden, beeinträchtigt jedoch auf keinerlei Weise die Leistung des Trockners.

Kondensatoreinheit reinigen

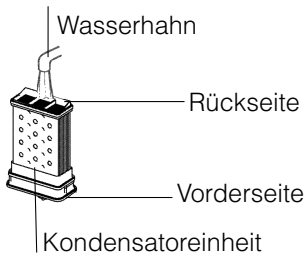
Die Kondensatoreinheit regelmäßig (einmal im Monat) ausbauen und Flusenansammlungen zwischen den Platten entfernen, indem die Einheit unter kaltem Wasser abgespült wird. Während des Ausspülens sollte die Rückseite der Kondensatoreinheit nach oben zeigen.
Kondensator ausbauen:

1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und die Tür öffnen.
2. Die Kondensatorabdeckung durch Ziehen öffnen (*siehe Abbildung*). Die beiden Befestigungsvorrichtungen durch Drehen um 90° gegen den Uhrzeigersinn lösen, dann am Griff ziehen und den Kondensator vom Trockner ausbauen.
3. Die Oberfläche der Dichtungen reinigen und die Einheit wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Befestigungsvorrichtungen sicher angebracht sind.

Reinigung

- Externe Teile aus Metall oder Kunststoff sowie Gummiteile können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das vordere Lufteinlassgitter regelmäßig (alle 6 Monate) mit einem Staubsauger reinigen, um Ansammlungen von Fasern, Flusen oder Staub zu entfernen. Außerdem müssen die Filterbereiche und die Vorderseite des Kondensators gelegentlich mit einem Staubsauger gereinigt werden, um Flusenansammlungen zu entfernen.

! Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.
! Die in Ihrem Trockner befindlichen Lagerkomponenten müssen nicht geschmiert werden.
! Den Trockner regelmäßig von einem zugelassenen Monteur überprüfen lassen, um einen sicheren Betrieb der Maschine in elektrischer und mechanischer Hinsicht sicherstellen zu können (*siehe Kundendienst*).



Fehlersuche

D

Bei einer Gerätestörung bitte zunächst folgende, mögliche Ursachen überprüfen, bevor Sie sich an unseren autorisierten Kundendienst werden:

Problem:	Mögliche Ursache / Lösung:
Trockner startet nicht.	• Der Netzstecker ist nicht eingesteckt oder es ist kein richtiger Kontakt zwischen Netzstecker und der Steckdose vorhanden. • Stromausfall. • Durchgebrannte Sicherung. Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an. • Wird ein Verlängerungskabel verwendet? Versuchen Sie, das Stromkabel des Trockners direkt an die Steckdose anzuschließen. • Ist die Tür nicht richtig zu? • Der PROGRAMME wurde nicht richtig eingestellt (*siehe Start und Programme*). • Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt (*siehe Start und Programme*).
Trocknungszyklus startet nicht.	• Es wurde eine Startzeitverzögerung eingestellt (*siehe Start und Programme*).
Wäsche trocknet nur langsam.	• Der Filter wurde nicht gereinigt (*siehe Wartung*). • Muss der Wasserbehälter geleert werden? Die Meldung Wasser leeren wird angezeigt? (*siehe Wartung*). • Muss der Kondensator gereinigt werden? (*siehe Wartung*). • Die Temperatureinstellung eignet sich nicht für die zu trocknende Gewebeart (*siehe Start und Programme, und siehe Gewebeart*). • Es wurde nicht die für die Ladung korrekte Trocknungszeit ausgewählt (*siehe Gewebeart*). • Lufteinlassgitter ist blockiert (*siehe Installierung, und siehe Wartung*). • Die Wäsche war zu nass (*siehe Gewebeart*). • Der Trockner wurde überladen (*siehe Gewebeart*).
Die Meldung Wasser leeren wird angezeigt, obwohl der Trockner noch nicht lange läuft.	• Der Wasserbehälter wurde vor dem Start des Programms nicht entleert. Nicht warten, bis Wasser leeren angezeigt wird, sondern prüfen und entleeren Sie den Behälter vor Beginn jedes Trocknenprogramms (*siehe Wartung*).
Die Meldung Wasser leeren wird angezeigt, der Wasserbehälter ist nicht voll.	• Es ist normal, dass die Meldung PROGRAMMENDE, BEHÄLTER LEEREN zur Erinnerung erscheint, um den Behälter zu leeren (*siehe Digital Anzeige und Start und Programme*).
Die Wäsche ist nach Programmende feuchter als erwartet.	**!** Aus Sicherheitsgründen beträgt die maximale Programmlaufzeit des Trockners 4 Stunden. Wenn ein Automatikprogramm innerhalb dieses Zeitraums nicht die gewünschte Trockenstufe erreicht, beendet der Trockner das Programm. Oben angeführte Punke überprüfen und Programm erneut starten. Wenn die Wäsche immer noch feucht ist, Kundendienststelle benachrichtiten (*siehe Kundendienst*).
Auf der Digital Anzeige erscheint Fehlercode F und eine oder zwei Zahlen.	• Wird F10 oder F15 angezeigt: - die Maschine ausschalten und den Stecker herausziehen. Den Filter und Kondensator reinigen (*siehe Wartung*). Dann den Stecker wieder einstecken, die Maschine einschalten und ein neues Programm starten. Sollte F10 oder F15 erneut angezeigt werden, die Kundendienststelle benachrichtigen (*siehe Kundendienst*). • Wird ein anderer Code angezeigt: Fehlercode notieren und Kundendienststelle benachrichtigen (*siehe Kundendienst*).
Auf der Anzeige erscheint alle 6 Sekunden für kurze Zeit DEMO ON	• Der Trockner befindet sich im Demomodus. Bei gleichzeitigem 3 sekündigen Drücken der Ein/Aus- und der Start/Pause-Taste erscheint 3 Sekunden lang DEMO OFF auf der Anzeige. Daraufhin wird der Demomodus deaktiviert und der normale Trocknerbetrieb wieder aufgenommen.

Kundendienst

Hotpoint ARISTON

D

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst anrufen:

- Versuchen Sie, mit Hilfe der Fehlersuchtabelle das Problem selbst zu lösen (*siehe Fehlersuche*).
- Falls Sie das Problem nicht selbst lösen können, schalten Sie den Trockner aus und rufen Sie den Kundendienst in Ihrer Nähe an.

Vom Kundendienst benötigte Information:

- Name, Adresse und Postleitzahl
- Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Problems
- Kaufdatum
- Trocknermodell (Mod.)
- Seriennummer (S/N)

Diese Informationen können Sie dem Typenschild an der Türinnenseite der Maschine entnehmen.

Ersatzteile

Wenn Sie versuchen, den Trockner selbst zu reparieren oder von einer nicht dafür autorisierten Person reparieren zu lassen, kann dies zu Verletzungen und einer Beschädigung des Gerätes sowie zum Erliegen der Herstellergewährleistung führen.
Wenden Sie sich bei Störungen ausschließlich an einen autorisierten Vertragskundendienst.

Recycling- & Entsorgungsinformationen

Aufgrund unseres fortwährenden Engagements für Umweltschutz behalten wir uns das Recht vor, hochwertige recycelte Komponenten zu verwenden, durch die die Kosten für unsere Kunden sowie der Materialverbrauch möglichst gering gehalten werden können.

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie örtliche Vorschriften, damit das Verpackungsmaterial recycelt werden kann.
- Um das Verletzungsrisko für Kinder möglichst gering halten zu können, sollten Tür und Stecker entfernt und das Netzkabel bündig mit dem Gerät abgeschnitten werden. Diese Teile sollten separat entsorgt werden, um sicherstellen zu können, dass das Gerät nicht mehr an die Stromversorgung angeschlossen werden kann.

Entsorgung von Elektroaltgeräten
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren.

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.
Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Programme für Vergleichstests

- Für Vergleichstests gemäß EN61121 empfohlene Programme

Programm (EN61121)	Auszuwählendes Programm	Ladung	Temperatureinstellung	Trocknungsoptionen
Baumwolle trocken	BAUMWOLLE	8 kg	Hohe	SCHRANK
Baumwolle bügeltrocken	BAUMWOLLE	8 kg	Hohe	BÜGELTROCKEN
Pflegeleichtes Gewebe	KUNSTFASERN	3 kg	Niedrige	SCHRANK

! Hinweis: Hierbei handelt es sich nicht um eine vollständige Liste aller Programmoptionen (*siehe Start und Programme*).

Diese Maschine erfüllt folgende EG-Direktiven:
CE -2006/95/EG (Niederspannungsausrüstung)
-89/336/EG, 92/31/EG und 93/68/EG (Elektromagnetische Störfreiheit)